

# 2025

Quartalsmitteilung  
zum 31. März 2025

## Kennzahlen LANXESS Konzern

in Mio. €	Q1/2024	Q1/2025	Veränd. in %
Umsatzerlöse	1.607	1.601	-0,4
Bruttoergebnis vom Umsatz	280	322	15,0
Bruttomarge vom Umsatz	17,4%	20,1%	
EBITDA vor Sondereinflüssen <sup>1)</sup>	101	133	31,7
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen <sup>1)</sup>	6,3%	8,3%	
EBITDA <sup>1)</sup>	83	112	34,9
EBIT vor Sondereinflüssen <sup>1)</sup>	-38	-2	94,7
EBIT <sup>1)</sup>	-57	-23	59,6
EBIT-Marge <sup>1)</sup>	-3,5%	-1,4%	
Konzernergebnis	-98	-57	41,8
Ergebnis je Aktie (€)	-1,13	-0,66	41,6
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (€) <sup>2)</sup>	-0,09	0,23	> 100
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-48	-66	-37,5
Abschreibungen	140	135	-3,6
Auszahlungen für Investitionen	39	45	15,4
Bilanzsumme	9.711 <sup>5)</sup>	9.512	-2,0
Eigenkapital (einschl. Anteilen anderer Gesellschafter)	4.592 <sup>5)</sup>	4.364	-5,0
Eigenkapitalquote <sup>3)</sup>	47,3% <sup>5)</sup>	45,9%	
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	429 <sup>5)</sup>	435	1,4
Nettofinanzverbindlichkeiten <sup>4)</sup>	2.381 <sup>5)</sup>	2.512	5,5
Beschäftigte (Stand 31.03.)	12.338 <sup>5)</sup>	12.320	-0,1

1) EBIT: Operatives Ergebnis laut Gewinn- und Verlustrechnung.

EBIT vor Sondereinflüssen: EBIT ohne Berücksichtigung von Sondereinflüssen.

EBIT-Marge: EBIT im Verhältnis zu Umsatzerlösen.

EBITDA: EBIT vor Abschreibungen bzw. Wertaufholungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

EBITDA vor Sondereinflüssen: EBITDA ohne Berücksichtigung von Sondereinflüssen.

EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen: EBITDA vor Sondereinflüssen im Verhältnis zu Umsatzerlösen.

Für Details verweisen wir auf das Kapitel „Erläuterungen zum EBIT und EBITDA (vor Sondereinflüssen)“.

2) Bereinigtes Ergebnis je Aktie: Ergebnis je Aktie ohne Berücksichtigung von Sondereinflüssen, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und den jeweils darauf entfallenden Steuereffekten sowie dem Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen. Details finden sich im Kapitel „Konzernergebnis/Ergebnis je Aktie/Bereinigtes Ergebnis je Aktie“.

3) Eigenkapitalquote: Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme.

4) Nettofinanzverbindlichkeiten: Summe aus kurz- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten (bereinigt um Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzungen) abzüglich der Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und liquiditätsnahen finanziellen Vermögenswerte. Weitere Details finden sich im Kapitel „Vermögens- und Finanzlage“.

5) Bilanzstichtag 31. Dezember 2024.

## INHALTSVERZEICHNIS

### Kennzahlen

#### 3 Quartalsmitteilung zum 31. März 2025

3 Wesentliche Änderung im Konzernportfolio

3 Geschäftsverlauf

5 Geschäftsentwicklung in den Regionen

6 Segmentdaten

8 Erläuterungen zum EBIT und EBITDA (vor Sondereinflüssen)

8 Vermögens- und Finanzlage

9 Prognose

#### 10 Tabellarische Finanzinformationen zum 31. März 2025

10 Bilanz LANXESS Konzern

11 Gewinn- und Verlustrechnung LANXESS Konzern

11 Gesamtergebnisrechnung LANXESS Konzern

12 Eigenkapitalveränderungsrechnung LANXESS Konzern

13 Kapitalflussrechnung LANXESS Konzern

14 Segmentierung nach Geschäftsbereichen

#### 15 Finanzkalender 2025

#### 16 Kontakte und Impressum

# QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31. MÄRZ 2025

- › Verkauf der Business Unit Urethane Systems zum 1. April abgeschlossen
- › Höhere Verkaufsvolumina, Umsatz jedoch aufgrund niedrigerer Preise insgesamt auf Vorjahresniveau
- › Weiterhin schwaches Marktumfeld in der Agrochemie und der Bauindustrie
- › Nachhaltige Einsparungen durch strukturelle Maßnahmen des Aktionsplans FORWARD! realisiert
- › EBITDA vor Sondereinflüssen mit 133 Mio. € im ersten Quartal um 31,7% deutlich über Vorjahr
- › Bereinigtes Ergebnis je Aktie im ersten Quartal bei 0,23 € nach minus 0,09 € im Vorjahr
- › Prognose für das Geschäftsjahr 2025 bestätigt: EBITDA vor Sondereinflüssen zwischen 600 und 650 Mio.€

## WESENTLICHE ÄNDERUNG IM KONZERNPORTFOLIO

Am 1. April 2025 hat LANXESS den Verkauf der unter „Alle sonstigen Segmente“ ausgewiesenen Business Unit Urethane Systems an das japanische Unternehmen UBE Corporation abgeschlossen. Das veräußerte Urethane Systems Geschäft umfasst fünf Produktionsstandorte weltweit sowie anwendungstechnische Labore in den USA, Europa und China. Die UBE Corporation hat Betriebe mit insgesamt rund 400 Beschäftigten übernommen. Der Unternehmenswert von Urethane Systems beträgt 460 Mio. €. Der Verkaufserlös wird zur Reduktion der Verschuldung von LANXESS genutzt. Durch den Verkauf trennen wir uns vom letzten noch bei LANXESS verbliebenen Polymergeschäft.

Entsprechend den Vorgaben des IFRS 5 wurden die abgehenden Vermögenswerte und Schulden bis zum 31. März 2025 als „zur Veräußerung gehalten“ ausgewiesen. Die immateriellen Vermögenswerte und die Sachanlagen der Business Unit Urethane Systems wurden zum niedrigeren Wert aus Buchwert und beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten bilanziert und unterlagen seit dem 1. Oktober 2024 keiner weiteren planmäßigen Abschreibung.

## GESCHÄFTSVERLAUF

### Umsatz

Der Umsatz des LANXESS Konzerns lag im ersten Quartal 2025 mit 1.601 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres. Im Vorjahresquartal hatte sich der Umsatz auf 1.607 Mio. € belaufen. Geringere Verkaufspreise, teilweise aufgrund niedrigerer Rohstoffkosten, wirkten sich mit 3,8% umsatzmindernd aus. Die Absatzmengen hingegen konnten in den meisten Business Units gesteigert werden. Dies führte insgesamt zu einem Umsatzplus von 2,3%. Zudem hatte die Entwicklung der Wechselkurse einen positiven Einfluss und wirkte sich insgesamt mit 1,1% ebenfalls umsatz erhöhend aus.

### Umsatzeffekte

in %	Q1/2025
Preis	-3,8
Menge	2,3
Währung	1,1
	<b>-0,4</b>

### Umsatz nach Segmenten

in Mio. €	Q1/2024	Q1/2025	Veränd. in %	Anteil am Konzernumsatz in %
Consumer Protection	509	513	0,8	32,0
Specialty Additives	566	545	-3,7	34,1
Advanced Intermediates	465	476	2,4	29,7
Alle sonstigen Segmente	67	67	0,0	4,2
	<b>1.607</b>	<b>1.601</b>	<b>-0,4</b>	<b>100,0</b>

### EBITDA vor Sondereinflüssen und operatives Ergebnis (EBIT)

Dem weltweit schwachen konjunkturellen Umfeld in der chemischen Industrie und einer auch im ersten Quartal 2025 wirtschaftlich angespannten Lage konnten wir insbesondere durch Kosteneinsparungen im Rahmen unseres Aktionsplans FORWARD! sowie eine verbesserte Anlagenauslastung entgegenwirken. Das operative Ergebnis vor Abschreibungen bzw. Wertaufholungen (EBITDA) vor Sondereinflüssen stieg im ersten Quartal um 32 Mio. € bzw. 31,7% auf 133 Mio. € nach 101 Mio. € im Vorjahresquartal. Alle Segmente verzeichneten ein EBITDA vor Sondereinflüssen über den vergleichsweise niedrigen Quartalsergebnissen des Vorjahresquartals. Unsere Segmente Consumer Protection und Advanced Intermediates verzeichneten höhere Verkaufsvolumen in vielen unserer Märkte und konnten damit die aufgrund von vorgezogenen Käufen im vierten Quartal 2024 leicht schwächere Volumenentwicklung im Segment Specialty Additives überkompensieren. Zudem wirkte sich die Veränderung der Wechselkurse auf Konzernebene positiv auf die Ergebnisentwicklung aus. Alle Segmente verzeichneten niedrigere Einstandspreise für Rohstoffe, wobei diese ebenso wie der in einigen Geschäften anhaltende Preisdruck aus dem asiatischen Raum zu einer Senkung der Verkaufspreise

führten. Details zu den einzelnen Segmenten finden sich in der nachfolgenden Tabelle sowie im Kapitel „Segmentdaten“.

#### EBITDA vor Sondereinflüssen nach Segmenten

in Mio. €	Q1/2024	Q1/2025	Veränd. in %
Consumer Protection	49	73	49,0
Specialty Additives	48	52	8,3
Advanced Intermediates	37	40	8,1
Alle sonstigen Segmente	-33	-32	3,0
	<b>101</b>	<b>133</b>	<b>31,7</b>

Kosteneinsparungen durch den Aktionsplan FORWARD! wirkten sich grundsätzlich positiv aus. Die allgemeinen Verwaltungskosten sanken auf 64 Mio. € nach 68 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Die Vertriebskosten stiegen um 1,3% gegenüber dem Wert des Vorjahresquartals und beliefen sich auf 226 Mio. €. Die Forschungs- und Entwicklungskosten betrugen 29 Mio. € nach 28 Mio. € im Vergleichszeitraum. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen stieg im Konzern auf 8,3% nach 6,3% im Vorjahresquartal.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sanken gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahresquartals um 5 Mio. € bzw. 3,6% auf 135 Mio. €. Die im sonstigen betrieblichen Ergebnis enthaltenen EBITDA-wirksamen negativen Sondereinflüsse von 21 Mio. € betrafen

Aufwendungen im Zusammenhang mit strategischen IT-Projekten, Projekten zur Digitalisierung und M&A-Aktivitäten. Im Vorjahresquartal waren insgesamt negative Sondereinflüsse von 19 Mio. € angefallen, die mit 18 Mio. € EBITDA-wirksam waren.

#### Überleitungsrechnung vom EBITDA vor Sondereinflüssen zum EBIT

in Mio. €	Q1/2024	Q1/2025	Veränd. in %
<b>EBITDA vor Sondereinflüssen</b>	<b>101</b>	<b>133</b>	<b>31,7</b>
Abschreibungen	-140	-135	3,6
EBITDA-wirksame Sondereinflüsse	-18	-21	-16,7
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>-57</b>	<b>-23</b>	<b>59,6</b>

#### Finanzergebnis

Das Finanzergebnis belief sich im ersten Quartal 2025 auf minus 38 Mio. €. Im Vorjahresquartal hatte sich das Finanzergebnis auf minus 62 Mio. € belaufen. Die Entwicklung des Finanzergebnisses beruht hauptsächlich auf einem verbesserten Ergebnis aus der at equity bewerteten Beteiligung an der Envalior GmbH, Köln (Deutschland). Das Ergebnis der at equity bewerteten Beteiligungen betrug insgesamt minus 31 Mio. € nach minus 46 Mio. € im Vorjahr. Das Zinsergebnis von LANXESS lag bei minus 10 Mio. € nach minus 9 Mio. € im Vorjahresquartal. Das sonstige Finanzergebnis betrug 3 Mio. € nach minus 7 Mio. € im Vorjahresquartal.

#### Ergebnis vor Ertragsteuern

Insbesondere aufgrund der positiven Entwicklung des operativen Ergebnisses und des Ergebnisses aus at equity bewerteten Beteiligungen verbesserte sich das Ergebnis vor Ertragsteuern im ersten Quartal 2025 auf minus 61 Mio. € nach minus 119 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

## Konzernergebnis/Ergebnis je Aktie/ Bereinigtes Ergebnis je Aktie

Das Konzernergebnis betrug im Berichtszeitraum minus 57 Mio. €. Im Vorjahresquartal hatte sich das Konzernergebnis auf minus 98 Mio. € belaufen. Das Ergebnis entfiel jeweils vollständig auf das fortzuführende Geschäft.

Das Ergebnis je Aktie errechnet sich durch Division des Konzernergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während der Berichtsperiode ausstehenden LANXESS Aktien. Im Quartalsvergleich lag das Ergebnis je Aktie mit minus 0,66 € über dem Vorjahreswert von minus 1,13 €.

### Konzernergebnis und Ergebnis je Aktie

	Q1/2024	Q1/2025
<b>Konzernergebnis in Mio. €</b>	<b>-98</b>	<b>-57</b>
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien in Stück	86.346.303	86.346.303
<b>Ergebnis je Aktie (€)</b>	<b>-1,13</b>	<b>-0,66</b>

Darüber hinaus ermitteln wir ein bereinigtes Ergebnis je Aktie, das nicht nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften definiert ist. Die Ermittlung erfolgte ausgehend vom Konzernergebnis unter Berücksichtigung der Sondereinflüsse

und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte sowie darauf entfallender Steuereffekte. Da wir aufgrund unserer Minderheitsbeteiligungen keinen beherrschenden Einfluss auf das operative Geschäft der at equity bewerteten Beteiligungen haben, bereinigen wir das Konzernergebnis außerdem um das Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen. Das bereinigte Ergebnis je Aktie lag im ersten Quartal 2025 bei 0,23 €. Im Vorjahreszeitraum hatte es sich auf minus 0,09 € belaufen.

### Überleitungsrechnung vom Konzernergebnis zum bereinigten Ergebnis je Aktie

in Mio. €	Q1/2024	Q1/2025
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-98</b>	<b>-57</b>
Sondereinflüsse <sup>1)</sup>	19	21
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte <sup>1)</sup>	41	39
Ertragsteuern <sup>1)</sup>	-16	-14
Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen	46	31
<b>Bereinigtes Konzernergebnis</b>	<b>-8</b>	<b>20</b>
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien in Stück	86.346.303	86.346.303
<b>Bereinigtes Ergebnis je Aktie (€)</b>	<b>-0,09</b>	<b>0,23</b>

<sup>1)</sup> Ohne Bestandteile, die den Anteilen anderer Gesellschafter zuzurechnen sind.

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG IN DEN REGIONEN

Der Konzernumsatz lag im ersten Quartal 2025 mit 1.601 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres. Im Vorjahresquartal hatte sich der Umsatz auf 1.607 Mio. € belaufen. Der positive Geschäftsverlauf in der Region Amerika kompensierte die schwächere Entwicklung in den anderen Regionen, insbesondere in EMEA (ohne Deutschland).

### Umsatz nach Verbleib

	Q1/2024		Q1/2025		Veränd. in %
	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %	
EMEA (ohne Deutschland)	495	30,8	471	29,4	-4,8
Deutschland	291	18,1	284	17,7	-2,4
Amerika	532	33,1	555	34,7	4,3
Asien/Pazifik	289	18,0	291	18,2	0,7
	<b>1.607</b>	<b>100,0</b>	<b>1.601</b>	<b>100,0</b>	<b>-0,4</b>

## SEGMENTDATEN

### Consumer Protection

	Q1/2024		Q1/2025		Veränd. in %
	in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	Marge in %	
Umsatzerlöse	509		513		0,8
EBITDA vor Sondereinflüssen	49	9,6	73	14,2	49,0
EBITDA	49	9,6	73	14,2	49,0
Operatives Ergebnis (EBIT) vor Sondereinflüssen	3	0,6	27	5,3	> 100
Operatives Ergebnis (EBIT)	3	0,6	27	5,3	> 100
Auszahlungen für Investitionen	12		10		-16,7
Abschreibungen	46		46		0,0
Beschäftigte Stand 31.03. (Vorjahr zum 31.12.)	3.439		3.425		-0,4

In unserem Segment **Consumer Protection** lagen die Umsätze im Berichtsquartal mit 513 Mio. € um 0,8% über dem Vorjahreswert. Insbesondere die gestiegene Nachfrage nach konsumentennahen Produkten der Business Units Flavors & Fragrances und Liquid Purification Technologies sowie höhere Verkaufsmengen der Business Unit Saltigo, die sich gegen ein sehr schwaches Vorjahresquartal vergleichen, trugen wesentlich zur Segmententwicklung bei. Auf Segmentebene führten höhere Absatzmengen aus allen Business Units zu einem Umsatzanstieg von 5,1%. Geringere Einstandspreise für Rohstoffe resultierten in niedrigeren Verkaufspreisen, welche auf Segmentebene mit 5,1% umsatzmindernd wirkten. Die Entwicklung der Wechselkurse führte auf Segmentebene insgesamt zu einem Umsatzplus von 0,8%. Die Umsätze lagen in den Regionen Deutschland

und Amerika über, in den anderen Regionen unter dem Niveau des Vorjahresquartals.

Das EBITDA vor Sondereinflüssen des Segments Consumer Protection lag mit 73 Mio. € um 24 Mio. € bzw. 49,0% über dem Wert des Vorjahreszeitraums von 49 Mio. €. Höhere Absatzmengen und die damit zusammenhängende bessere Anlagenauslastung trugen zu dieser Verbesserung bei, ebenso wie der Wegfall verschiedener in der Vergleichsperiode belastender Effekte. Zudem wirkten sich die Kosteneinsparungen durch den Aktionsplan FORWARD! positiv auf das Ergebnis und die Marge aus. Die niedrigeren Einstandspreise für Rohstoffe spiegelten sich in niedrigeren Verkaufspreisen wider. Insgesamt konnte die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen, trotz des weiterhin herausfordernden Marktumfelds im Bereich der Agrochemie, von 9,6% im Vorjahreszeitraum auf 14,2% gesteigert werden.

### Specialty Additives

	Q1/2024		Q1/2025		Veränd. in %
	in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	Marge in %	
Umsatzerlöse	566		545		-3,7
EBITDA vor Sondereinflüssen	48	8,5	52	9,5	8,3
EBITDA	48	8,5	52	9,5	8,3
Operatives Ergebnis (EBIT) vor Sondereinflüssen	1	0,2	5	0,9	> 100
Operatives Ergebnis (EBIT)	1	0,2	5	0,9	> 100
Auszahlungen für Investitionen	14		13		-7,1
Abschreibungen	47		47		0,0
Beschäftigte Stand 31.03. (Vorjahr zum 31.12.)	2.987		2.981		-0,2

Die Umsätze unseres Segments **Specialty Additives** lagen im ersten Quartal 2025 mit 545 Mio. € um 3,7% unter dem Wert des Vorjahresquartals von 566 Mio. €. Aufgrund vorgezogener Käufe unserer Kunden im vierten Quartal 2024 sowie einer schwachen Nachfrage vor allem aus der Bauindustrie blieben die Absatzmengen der Business Units Polymer Additives und Rhein Chemie hinter dem Vorjahresquartal zurück. Die Absatzmengen der Business Unit Lubricant Additives Business lagen auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Insgesamt ergab sich ein negativer Mengeneffekt von 2,8% auf Segmentebene. Durch die Weitergabe gesunkener Rohstoffpreise verzeichneten alle Business Units geringere Verkaufspreise. Auf Segmentebene führte dies zu einem Umsatzrückgang von insgesamt 2,3%. Die Veränderung der Wechselkurse hatte auf sämtliche Business Units einen positiven Effekt und wirkte im Segment mit 1,4% umsatz erhöhend. Die Umsätze lagen in allen Regionen unter dem Niveau des Vorjahresquartals.

Das EBITDA vor Sondereinflüssen im Segment Specialty Additives stieg im ersten Quartal um 4 Mio. € bzw. 8,3% auf 52 Mio. €. Insbesondere unsere Kosteneinsparungen durch den Aktionsplan FORWARD! und ein vorteilhafter Produktmix hatten einen positiven Einfluss auf die Ergebnis- und Margenentwicklung. Auch die Entwicklung der Wechselkurse wirkte sich positiv auf das Ergebnis aus. Durch die Weitergabe gesunkener Rohstoffpreise verzeichneten alle Business Units niedrigere Verkaufspreise. Die insgesamt niedrigeren Absatzmengen und höhere Energiekosten verhinderten eine weitere Ergebnisverbesserung. Gleichwohl stieg die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen auf 9,5% nach 8,5% im Vorjahresquartal.

### Advanced Intermediates

	Q1/2024		Q1/2025		Veränd. in %
	in Mio. €	Marge in %	in Mio. €	Marge in %	
Umsatzerlöse	465		476		2,4
EBITDA vor Sondereinflüssen	37	8,0	40	8,4	8,1
EBITDA	37	8,0	40	8,4	8,1
Operatives Ergebnis (EBIT) vor Sondereinflüssen	9	1,9	13	2,7	44,4
Operatives Ergebnis (EBIT)	9	1,9	13	2,7	44,4
Auszahlungen für Investitionen	11		18		63,6
Abschreibungen	28		27		-3,6
Beschäftigte Stand 31.03. (Vorjahr zum 31.12.)	2.789		2.796		0,3

Gegenüber dem Vorjahresquartal stiegen die Umsätze unseres Segments **Advanced Intermediates** im ersten Quartal 2025 um 2,4 % auf 476 Mio. €. Auf Segmentebene ergab sich ein positiver Mengeneffekt von 5,6 %. Der Umsatzanstieg war vor allem durch eine positive Entwicklung der Verkaufsmengen beider Business Units des Segments geprägt. Die Weitergabe gesunkener Rohstoffpreise führte zu niedrigeren Verkaufspreisen. Auf Segmentebene ergab sich ein negativer Effekt auf den Umsatz von insgesamt 4,1 %. Die Umsätze lagen in den Regionen Amerika und Asien/Pazifik über, in den anderen Regionen unter dem Niveau des Vorjahresquartals.

Das EBITDA vor Sondereinflüssen des Segments Advanced Intermediates lag mit 40 Mio. € um 8,1 % über dem schwachen Vorjahreswert von 37 Mio. €. Im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres wirkten sich vor allem eine höhere Auslastung aufgrund höherer Absatzmengen und Kosteneinsparungen durch den Aktionsplan FORWARD! positiv auf das Ergebnis und die Marge aus. Zudem hatte die Veränderung der Wechselkurse einen leicht positiven Einfluss auf die Ergebnisentwicklung im Segment. Ein geringeres Preisniveau für Rohstoffe resultierte in niedrigeren Verkaufspreisen. Höhere Energiekosten belasteten die Ergebnisentwicklung. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen stieg auf 8,4 % nach 8,0 % im Vorjahresquartal.

### Alle sonstigen Segmente

	Q1/2024	Q1/2025	Veränd. in %
	in Mio. €	in Mio. €	
Umsatzerlöse	67	67	0,0
EBITDA vor Sondereinflüssen	-33	-32	3,0
EBITDA	-51	-53	-3,9
Operatives Ergebnis (EBIT) vor Sondereinflüssen	-51	-47	7,8
Operatives Ergebnis (EBIT)	-70	-68	2,9
Auszahlungen für Investitionen	2	4	100,0
Abschreibungen	19	15	-21,1
Beschäftigte Stand 31.03. (Vorjahr zum 31.12.)	3.123	3.118	-0,2

Die in **Alle sonstigen Segmente** ausgewiesenen Umsätze im ersten Quartal des Geschäftsjahres und des Vorjahres betrafen im Wesentlichen das Geschäft der Business Unit Urethane Systems. Das EBITDA vor Sondereinflüssen lag im ersten Quartal 2025 bei minus 32 Mio. € nach minus 33 Mio. € im Vorjahr und resultierte in erster Linie aus Aufwendungen für Geschäftsaktivitäten der Konzernfunktionen. Im ersten Berichtsquartal fielen EBITDA-wirksame negative Sondereinflüsse von 21 Mio. € an. Die Sondereinflüsse entfielen vor allem auf Aufwendungen im Zusammenhang mit strategischen IT-Projekten, Projekten zur Digitalisierung und M&A-Aktivitäten. Im Vorjahreszeitraum waren negative Sondereinflüsse von 19 Mio. € angefallen, die mit 18 Mio. € EBITDA-wirksam waren. Details hierzu finden sich im nachfolgenden Kapitel.

## ERLÄUTERUNGEN ZUM EBIT UND EBITDA (VOR SONDEREINFLÜSSEN)

Zur besseren Beurteilung der operativen Geschäftstätigkeit und zur Steuerung der Ertragskraft auf Konzernebene bzw. für die einzelnen Segmente ermitteln wir zusätzlich die Ergebnisgrößen EBITDA sowie EBITDA und EBIT vor Sondereinflüssen, die nicht nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften definiert sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen.

### Überleitungsrechnung zum EBIT/EBITDA

in Mio. €	EBIT Q1/2024	EBIT Q1/2025	EBITDA Q1/2024	EBITDA Q1/2025
<b>EBIT/EBITDA vor Sondereinflüssen</b>	<b>-38</b>	<b>-2</b>	<b>101</b>	<b>133</b>
<b>Consumer Protection</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Specialty Additives</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Advanced Intermediates</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Alle sonstigen Segmente</b>	<b>-19</b>	<b>-21</b>	<b>-18</b>	<b>-21</b>
FORWARD!	-5	-1	-5	-1
Strategische IT-Projekte (SAP S/4HANA und andere IT-Anwendungen)	-6	-8	-6	-8
M&A-Kosten, Digitalisierung und Sonstiges	-8	-12	-7	-12
<b>Summe Sondereinflüsse</b>	<b>-19</b>	<b>-21</b>	<b>-18</b>	<b>-21</b>
<b>EBIT/EBITDA</b>	<b>-57</b>	<b>-23</b>	<b>83</b>	<b>112</b>

Das **EBITDA** ist das operative Ergebnis (EBIT) zuzüglich Abschreibungen bzw. abzüglich Wertaufholungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

Das **EBIT vor Sondereinflüssen** und das **EBITDA vor Sondereinflüssen** errechnen sich aus dem EBIT bzw. aus dem EBITDA ohne Berücksichtigung von Sondereinflüssen. Sondereinflüsse sind Effekte, die aufgrund ihrer Art oder ihres Ausmaßes einen besonderen Einfluss auf die Ertragslage haben, und deren Einbeziehung bei der Beurteilung der Geschäftsentwicklung über mehrere Berichtsperioden jedoch nicht geeignet erscheint. Zu den Sondereinflüssen können außerplanmäßige Abschreibungen zählen, aber auch Wertaufholungen oder Ergebnisse aus der Veräußerung von Anlagevermögen, bestimmte Kosten für strategische Projekte im Bereich IT und Digitalisierung, Restrukturierungsaufwendungen und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, die in diesem Zusammenhang gebildet wurden, sowie Ergebnisbelastungen aus Portfolioaktivitäten oder Kaufpreisallokationen. Von Dritten gewährte Zuwendungen für den Erwerb oder den Bau von Sachanlagen werden unter Anwendung der Bruttomethode abgegrenzt. In diesem Zusammenhang werden über die Bruttoabschreibungen hinaus bei der Ermittlung des EBITDA vor Sondereinflüssen keine weiteren Bereinigungen vorgenommen.

Jede operative Entscheidung oder Leistung wird kurz- und langfristig daran gemessen, wie nachhaltig sie das EBITDA vor Sondereinflüssen beeinflusst. Im Rahmen der jährlichen Budgetplanung werden Zielvorgaben für diese Messgröße des Unternehmenserfolgs ermittelt, die bei der Bemessung der variablen Einkommenskomponenten des Vorstands, der oberen Führungsebene und der Belegschaft berücksichtigt werden.

Die **Ergebnismargen** errechnen sich aus dem Verhältnis der jeweiligen Ergebnisgrößen zum Umsatz. Beispielsweise wird die EBITDA-Marge (vor Sondereinflüssen) aus der Relation des EBITDA (vor Sondereinflüssen) zum Umsatz ermittelt und dient als relative Kennzahl, um die Ertragskraft auf Konzernebene und für die einzelnen Segmente zu vergleichen.

## VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

### Bilanzstruktur

Die Bilanzsumme des LANXESS Konzerns zum 31. März 2025 betrug 9.512 Mio. €. Sie lag damit um 199 Mio. € bzw. 2,0% unter dem Wert von 9.711 Mio. € zum 31. Dezember 2024. Das Eigenkapital reduzierte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2024 insbesondere durch negative Währungseffekte und aufgrund des negativen Konzernergebnisses um 228 Mio. € auf 4.364 Mio. €. Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende des ersten Quartals 45,9% nach 47,3% zum 31. Dezember 2024.

### Finanzlage

#### Entwicklung der Kapitalflussrechnung

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2025 betrug der Mittelabfluss aus operativer Tätigkeit insgesamt 66 Mio. € nach 48 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis vor Ertragsteuern verbesserte sich dabei von minus 119 Mio. € auf minus 61 Mio. €. Dieses wurde in der Berichtsperiode unter anderem um das nicht zahlungswirksame Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen von minus 31 Mio. € nach einem Ergebnis von minus 46 Mio. € im Vorjahreszeitraum korrigiert. Darüber hinaus ergaben sich in der Berichtsperiode nicht zahlungswirksame Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen von 135 Mio. € nach 140 Mio. € im Vergleichszeitraum. Aus der Veränderung des Nettoumlaufvermögens

resultierte ein Mittelabfluss von 181 Mio. € nach 166 Mio. € in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Der Mittelabfluss basiert insbesondere auf höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund der gegenüber dem vierten Quartal 2024 gestiegenen Umsätze. Darüber hinaus ist der Anstieg im Nettoumlaufvermögen durch ein saisonal höheres Vorratsvermögen geprägt. Erstattete Ertragsteuern führten zu einem Mittelzufluss von 5 Mio. € nach einem Mittelabfluss von 1 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Aus investiver Tätigkeit ergab sich in den ersten drei Monaten des Jahres 2025 ein Mittelzufluss von 93 Mio. € nach 83 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Mittelzufluss der Berichtsperiode resultierte im Wesentlichen aus Einzahlungen aus finanziellen und sonstigen zu Investitionszwecken gehaltenen Vermögenswerten, hauptsächlich aus dem Verkauf jederzeit veräußerbarer Anteile an Geldmarktfonds. Aus Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen ergab sich ein Mittelabfluss von 45 Mio. € nach 39 Mio. € in den ersten drei Monaten des Vorjahres.

Aus Finanzierungstätigkeit resultierte in der Berichtsperiode, wie auch im Vorjahreszeitraum, ein Mittelabfluss von 28 Mio. €. Der Mittelabfluss in der Berichtsperiode war im Wesentlichen bedingt durch Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten, Zinszahlungen und sonstige Auszahlungen des Finanzbereichs.

### Finanzierung und Liquidität

Die Nettofinanzverbindlichkeiten beliefen sich zum 31. März 2025 auf 2.512 Mio. € nach 2.381 Mio. € zum 31. Dezember 2024. Insgesamt verfügt LANXESS weiterhin über eine solide Liquiditätsposition.

#### Nettofinanzverbindlichkeiten

in Mio. €	31.12.2024	31.03.2025
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.428	2.420
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	584	581
Abzüglich		
Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzungen	-16	-13
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-299	-238
Liquiditätsnahe finanzielle Vermögenswerte	-316	-182
Zur Veräußerung gehaltene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente <sup>1)</sup>	0	-56
<b>Nettofinanzverbindlichkeiten</b>	<b>2.381</b>	<b>2.512</b>

1) Saldiert mit finanziellen Verbindlichkeiten in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen beliefen sich zum 31. März 2025 auf 435 Mio. € nach 429 Mio. € zum 31. Dezember 2024.

### PROGNOSE

Die globale Wirtschaftsentwicklung wird zunehmend von einer Kombination struktureller, politischer und marktgetriebener Faktoren beeinflusst. Neben den weiterhin bestehenden geopolitischen Spannungen – wie dem Krieg in der Ukraine und den Konflikten im Nahen Osten – verursachen insbesondere die handelspolitischen Maßnahmen der USA sehr hohe Unsicherheit an den globalen Märkten. Dies führt in vielen Regionen zu verschlechterten Wachstumserwartungen und erschwert Prognosen für die Mengenentwicklungen deutlich.

Für unsere Geschäfte gehen wir von einem leicht wachsendem, im Falle unserer konsumentennahen Geschäfte von einem leicht bis moderat wachsendem Marktumfeld aus. Der Markt für Agrochemikalien sowie die Bauindustrie laufen weiterhin auf sehr schwachem Niveau.

Aufgrund der konsequenten Umsetzung unserer Strategie sowie der Kosteneinsparungen aus unserem Aktionsplan FORWARD! gehen wir weiterhin von einem EBITDA vor Sondereinflüssen zwischen 600 und 650 Mio. € aus. Hierin enthalten ist der Ergebnisbeitrag des Urethane Systems Geschäfts für das erste Quartal 2025.

# TABELLARISCHE FINANZINFORMATIONEN

## zum 31. März 2025

### BILANZ LANXESS KONZERN

in Mio. €	31.12.2024	31.03.2025
<b>AKTIVA</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	2.531	2.428
Sachanlagen	2.456	2.369
At equity bewertete Beteiligungen	696	648
Sonstige Beteiligungen	10	9
Langfristige derivative Vermögenswerte	1	1
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	274	275
Langfristige Ertragsteuerforderungen	65	64
Sonstige langfristige Vermögenswerte	62	56
Latente Steuern	167	181
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>6.262</b>	<b>6.031</b>
Vorräte	1.348	1.409
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	650	760
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	299	238
Liquiditätsnahe finanzielle Vermögenswerte	316	182
Kurzfristige derivative Vermögenswerte	15	10
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	215	198
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	39	21
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	156	195
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	411	468
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.449</b>	<b>3.481</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>9.711</b>	<b>9.512</b>

in Mio. €	31.12.2024	31.03.2025
<b>PASSIVA</b>		
Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklage	1.317	1.317
Sonstige Rücklagen	3.533	3.348
Konzernergebnis	-177	-57
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-87	-250
<b>Eigenkapital der Aktionäre der LANXESS AG</b>	<b>4.586</b>	<b>4.358</b>
Anteile anderer Gesellschafter	6	6
<b>Eigenkapital</b>	<b>4.592</b>	<b>4.364</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	429	435
Sonstige langfristige Rückstellungen	280	276
Langfristige derivative Verbindlichkeiten	2	1
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.428	2.420
Langfristige Ertragsteuerschulden	5	5
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	34	29
Latente Steuern	168	154
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>3.346</b>	<b>3.320</b>
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	330	353
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	648	669
Kurzfristige derivative Verbindlichkeiten	13	8
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	584	581
Kurzfristige Ertragsteuerschulden	48	49
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	119	130
Verbindlichkeiten in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	31	38
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1.773</b>	<b>1.828</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>9.711</b>	<b>9.512</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG LANXESS KONZERN

in Mio. €	Q1/2024	Q1/2025
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.607</b>	<b>1.601</b>
Kosten der umgesetzten Leistungen	-1.327	-1.279
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>280</b>	<b>322</b>
Vertriebskosten	-223	-226
Forschungs- und Entwicklungskosten	-28	-29
Allgemeine Verwaltungskosten	-68	-64
Sonstige betriebliche Erträge	21	16
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-39	-42
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>-57</b>	<b>-23</b>
Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen	-46	-31
Zinserträge	2	2
Zinsaufwendungen	-11	-12
Sonstiges Finanzergebnis	-7	3
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-62</b>	<b>-38</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-119</b>	<b>-61</b>
Ertragsteuern	21	4
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>-98</b>	<b>-57</b>
davon auf andere Gesellschafter entfallend	0	0
davon den Aktionären der LANXESS AG zustehend (Konzernergebnis)	-98	-57
<b>Ergebnis je Aktie in € (unverwässert/verwässert)</b>	<b>-1,13</b>	<b>-0,66</b>

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG LANXESS KONZERN

in Mio. €	Q1/2024	Q1/2025
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>-98</b>	<b>-57</b>
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	48	-11
Finanzinstrumente Zeitwertbewertung	-5	-1
Anteil am sonstigen Ergebnis von at equity bewerteten Beteiligungen (nach Ertragsteuern)	0	1
Ertragsteuern	-13	2
<b>Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>30</b>	<b>-9</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	106	-150
Finanzinstrumente Zeitwertbewertung	-9	6
Finanzinstrumente Sicherungskosten	-1	0
Anteil am sonstigen Ergebnis von at equity bewerteten Beteiligungen (nach Ertragsteuern)	-5	-15
Ertragsteuern	3	-2
<b>Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind</b>	<b>94</b>	<b>-161</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>124</b>	<b>-170</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>26</b>	<b>-227</b>
davon auf andere Gesellschafter entfallend	0	0
davon den Aktionären der LANXESS AG zustehend	26	-227
<b>Gesamtergebnis den Aktionären der LANXESS AG zustehend</b>	<b>26</b>	<b>-227</b>

## EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG LANXESS KONZERN

in Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Konzernergebnis	Kumuliertes übriges Eigenkapital			Anteil der Aktionäre der LANXESS AG	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
					Währungsumrechnungen	Finanzinstrumente				
						Zeitwertbewertung	Sicherungskosten			
<b>31.12.2023</b>	<b>86</b>	<b>1.231</b>	<b>3.027</b>	<b>443</b>	<b>-287</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>4.501</b>	<b>6</b>	<b>4.507</b>
Thesaurierung			443	-443				0		0
Gesamtergebnis			34	-98	101	-10	-1	26	0	26
Ergebnis nach Ertragsteuern				-98				-98	0	-98
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern			34		101	-10	-1	124	0	124
Übrige Veränderungen			0		-	5		5		5
<b>31.03.2024</b>	<b>86</b>	<b>1.231</b>	<b>3.504</b>	<b>-98</b>	<b>-186</b>	<b>-4</b>	<b>-1</b>	<b>4.532</b>	<b>6</b>	<b>4.538</b>
<b>31.12.2024</b>	<b>86</b>	<b>1.231</b>	<b>3.533</b>	<b>-177</b>	<b>-79</b>	<b>-7</b>	<b>-1</b>	<b>4.586</b>	<b>6</b>	<b>4.592</b>
Thesaurierung			-177	177				0		0
Gesamtergebnis			-8	-57	-165	3	0	-227	0	-227
Ergebnis nach Ertragsteuern				-57				-57	0	-57
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern			-8		-165	3	0	-170	0	-170
Übrige Veränderungen			0		-	-1		-1		-1
<b>31.03.2025</b>	<b>86</b>	<b>1.231</b>	<b>3.348</b>	<b>-57</b>	<b>-244</b>	<b>-5</b>	<b>-1</b>	<b>4.358</b>	<b>6</b>	<b>4.364</b>

## KAPITALFLUSSRECHNUNG LANXESS KONZERN

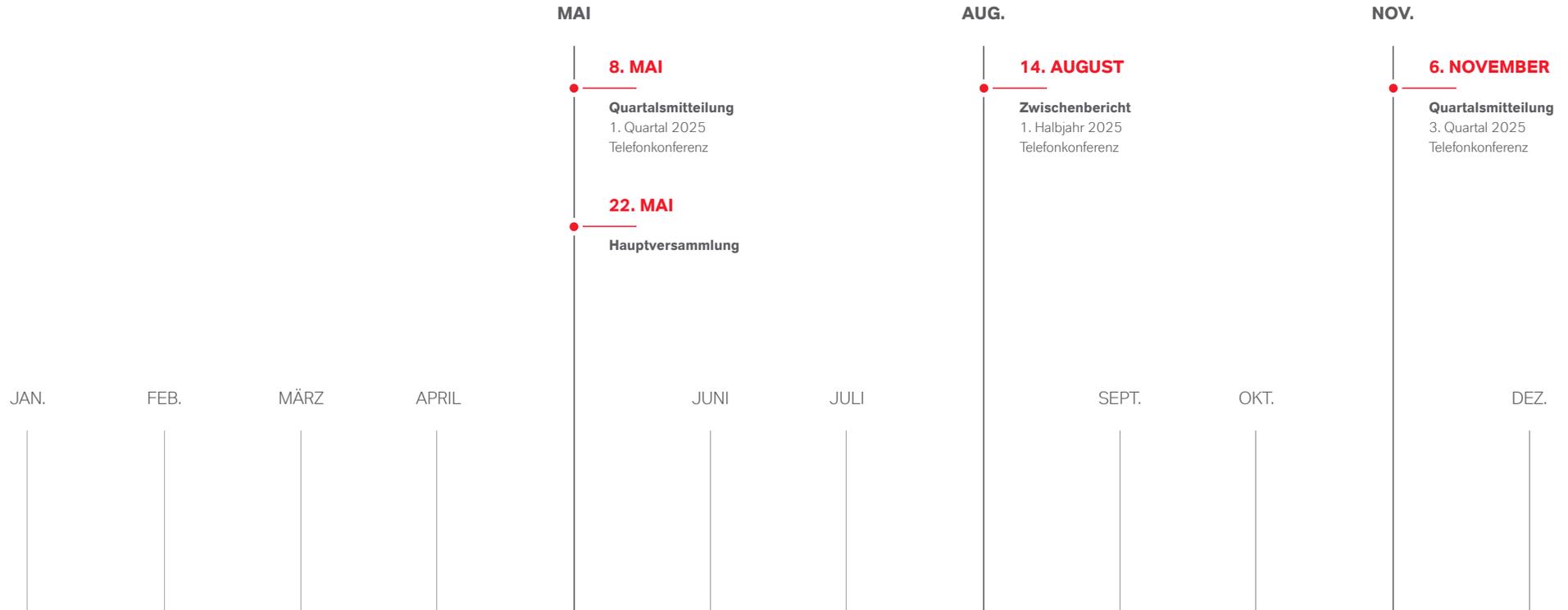
in Mio. €	Q1/2024	Q1/2025
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-119</b>	<b>-61</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	140	135
Gewinne aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	0
Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen	46	31
Ergebnis aus dem Finanzbereich	11	7
Gezahlte/Erstattete Ertragsteuern	-1	5
Veränderung der Vorräte	17	-88
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-203	-127
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20	34
Veränderung der übrigen Aktiva und Passiva	41	-2
<b>Abfluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>-48</b>	<b>-66</b>
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-39	-45
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	1
Auszahlungen für finanzielle und sonstige zu Investitionszwecken gehaltene Vermögenswerte	-20	-15
Einzahlungen aus finanziellen und sonstigen zu Investitionszwecken gehaltenen Vermögenswerten	140	150
Erhaltene Zinsen und Dividenden	2	2
<b>Zufluss aus investiver Tätigkeit</b>	<b>83</b>	<b>93</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	1	5
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzschulden	-16	-19
Zinszahlungen und sonstige Auszahlungen des Finanzbereichs	-13	-14
<b>Abfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-28</b>	<b>-28</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung</b>	<b>7</b>	<b>-1</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang</b>	<b>146</b>	<b>299</b>
Währungsbedingte und sonstige Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2	-3
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende</b>	<b>155</b>	<b>295</b>
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte	-	-57
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende (Bilanz)</b>	<b>155</b>	<b>238</b>

## SEGMENTIERUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

### Kennzahlen nach Geschäftsbereichen Quartalsvergleich

in Mio. €	Consumer Protection		Specialty Additives		Advanced Intermediates		Alle sonstigen Segmente		LANXESS	
	Q1/2024	Q1/2025	Q1/2024	Q1/2025	Q1/2024	Q1/2025	Q1/2024	Q1/2025	Q1/2024	Q1/2025
Außenumsatzerlöse	509	513	566	545	465	476	67	67	1.607	1.601
Innenumsatzerlöse	16	17	2	0	9	27	-27	-44	0	0
Gesamtumsatzerlöse	525	530	568	545	474	503	40	23	1.607	1.601
Segmentergebnis/EBITDA vor Sondereinflüssen	49	73	48	52	37	40	-33	-32	101	133
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen (%)	9,6	14,2	8,5	9,5	8,0	8,4			6,3	8,3
EBITDA	49	73	48	52	37	40	-51	-53	83	112
EBIT vor Sondereinflüssen	3	27	1	5	9	13	-51	-47	-38	-2
EBIT	3	27	1	5	9	13	-70	-68	-57	-23
Segmentinvestitionen	22	12	16	15	15	23	3	5	56	55
Abschreibungen	46	46	47	47	28	27	19	15	140	135
Beschäftigte Stand 31.03. (Vorjahr zum 31.12.)	3.439	3.425	2.987	2.981	2.789	2.796	3.123	3.118	12.338	12.320

# Finanzkalender 2025



# Kontakte und Impressum

## IMPRESSUM

LANXESS AG  
Kennedyplatz 1  
50569 Köln  
Tel. +49 (0) 221 8885 0  
www.lanxess.com

Agentur:  
Kirchhoff Consult GmbH, Hamburg

Bilder: unsplash.com

## KONTAKTE

Corporate Communications  
mediarelations@lanxess.com

Investor Relations  
ir@lanxess.com

Veröffentlichungsdatum:  
8. Mai 2025

Diese Publikation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, einschließlich Annahmen, Meinungen und Ansichten des Unternehmens oder solche, die aus Drittquellen zitiert werden. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen oder implizierten Einschätzungen abweichen. Das Unternehmen garantiert nicht und übernimmt keine Gewähr dafür, dass solchen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegende Annahmen fehlerfrei sind, und es übernimmt auch keine Verantwortung dafür, dass sich die in dieser Darstellung wiedergegebenen Meinungen in Zukunft als korrekt erweisen

oder die prognostizierten Entwicklungen tatsächlich eintreten werden. Es wird keinerlei Zusicherung oder Gewährleistung (weder ausdrücklich noch implizit) im Hinblick auf hier enthaltene Informationen – einschließlich Hochrechnungen, Schätzungen, Zielen und Meinungen – abgegeben, noch sollte sich der Leser auf solche Informationen verlassen. Auch wird keinerlei Haftung bezüglich etwaiger hierin enthaltener Fehler, Auslassungen oder Falschaussagen übernommen, und dementsprechend übernehmen weder das Unternehmen noch irgendeine seiner Mutter- oder Tochtergesellschaften noch Führungskräfte, Direktoren oder Angestellte einer dieser juristischen Personen irgendeine sich aus der Verwendung dieses Dokuments unmittelbar oder mittelbar ergebende Haftung.



**HERAUSGEBER**

**LANXESS AG**

50569 Köln

[www.lanxess.com](http://www.lanxess.com)